

Peru: Repsol darf keinen Kraftstoff verladen

Lima. Nach der verheerenden Ölpest an der Küste Perus darf die Raffinerie La Pampilla nördlich der Hauptstadt Lima vorerst keinen Kraftstoff mehr verladen. Die Anlage des spanischen Energiekonzerns Repsol dürfe weder Rohöl empfangen noch Treibstoff auf Tanker verladen, teilte das Umweltministerium des südamerikanischen Landes am Montag (Ortszeit) mit. Das Unternehmen habe [nach dem schweren Unfall beim Beladen eines Tankers](#) am 15. Januar weder Garantien zur Verhinderung eines neuen Unglücks gegeben noch einen klaren Plan zur Säuberung der Strände vorgelegt. Beim Entladen eines Tankers waren Mitte Januar über 10.000 Barrel Öl ausgelaufen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/419806.peru-repsol-darf-keinen-kraftstoff-verladen.html>